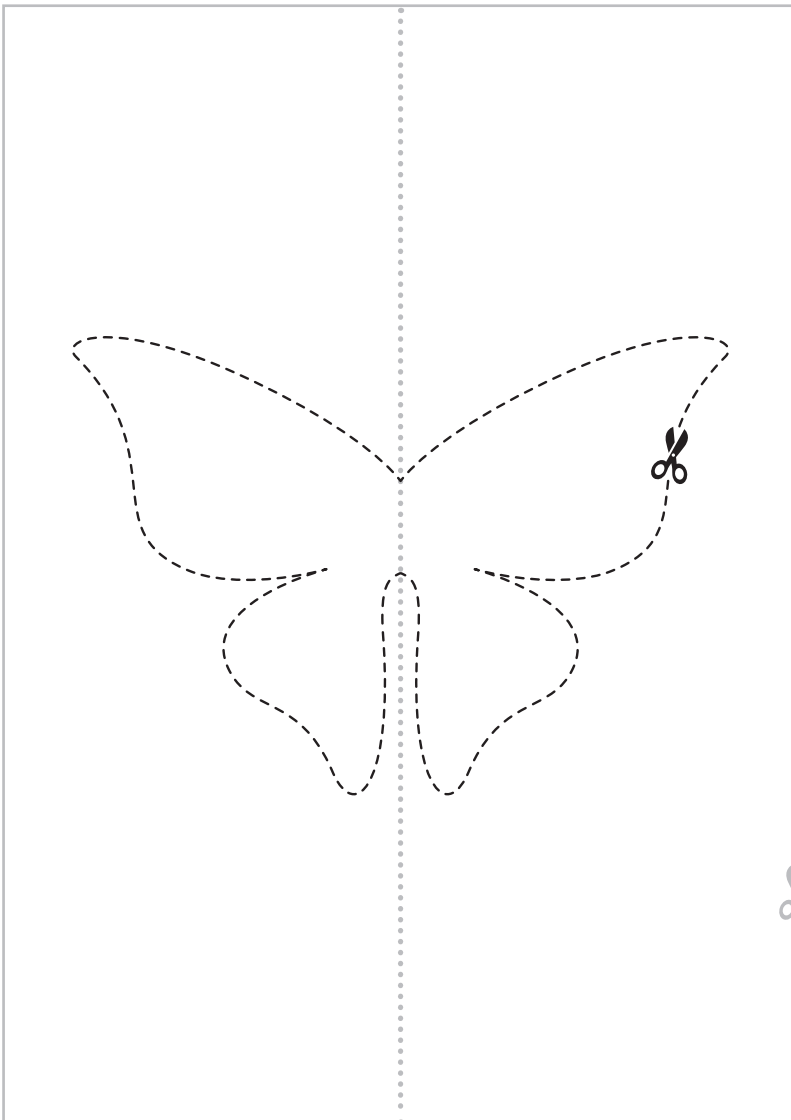


Mit Schablone gestempelter Schmetterling



Drucke diese Schmetterlings-Vorlage auf dünnes Papier und schneide sie aus. Das geht am einfachsten, wenn du sie entlang der hellgrauen Mittellinie faltest. Als Schablone benötigst du den äußeren Rand!

1 Drucke diese Schmetterlingsvorlage aus. Als Schablone benötigst du den äußeren Rand, deshalb habe ich eine weitere Schneidelinie (Grau) in der Größe einer DIN A 6 Karte für dich angelegt. Schneide deine Schablone auf diese Größe zu, klappe sie entlang der gepunkteten Mittellinie und schneide den Schmetterling aus. Du benötigst den äußeren Rahmen des Schmetterlings als Schablone zum Stempeln! Lege den ausgeschnittenen Rahmen auf deine Karte. Die obere Kante fixierst du mit einem Stückchen Masking-Tape, dann kann nichts verrutschen.

TIPP: Verwende für deine Schablone dünnes Papier, z.B. 80 g/qm-Druckerpapier. Dann kannst du besonders gut über die Kanten stempeln.

2 Jetzt wird der Schmetterling ausgestempelt. Beginne mit größeren Motiven und fülle dann die Lücken mit immer kleineren Stempelchen aus. Stemple besonders am Rand dicht an dicht, gerne auch über die Kante deiner Schablone hinweg. Verwende verschiedene Stempelfarben um ein kunterbuntes Herz zu bekommen.

3 Die gestempelten Motive können gerne auch überlappen. Probier einfach aus, wie es dir am besten gefällt.

4 Da du die Schablone an der oberen Kante fixiert hast, kannst du sie ab und zu hochklappen um zu prüfen, ob der Schmetterling ohne Schablone schon gut zu erkennen ist.

5 Wenn du fertig bist, kannst du die Schablone komplett entfernen. Zeichne mit einem feinen Bleistift die Fühler und ergänze ganz nach Wunsch einen Text.

TIPP: Statt Schmetterling kannst du natürlich auch andere Schablonen (Herzen, Sterne, Ostereier ...) verwenden.